

[0410983]

## Kanal- und Trinkwasserleitungsarbeiten

### Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):  
Name: Trink- und Abwasserzweckverband Notter  
Straße: Thomas-Müntzer-Str. 2  
PLZ, Ort: 99994 Nottertal-Heilingen Höhen  
Telefon: 036021 98442  
Telefax: 036021 98440  
E-Mail: [koenig@tazv-notter.de](mailto:koenig@tazv-notter.de)  
Internet: [www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de)
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:  
Die zur Verschlüsselung verwendeten Algorithmen entsprechen dem Signaturgesetz, der Signaturverordnung und der Richtlinie für Kryptographische Verfahren des BSI.  
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 99994 Marolterode**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen:  
**Kanalarbeiten und Arbeiten Trinkwasserleitung**  
1. Mischwasserkanal, Hauptleitungen  
ca. 1 100 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen, einschl. Haufwerke und Entsorgung  
ca. 300 m Sickerrohrleitung verlegen, einschl. Pumpensumpf  
ca. 5 St. Pumpenanlagen aufbauen und betreiben  
ca. 1 450 m<sup>3</sup> Aushub für Leitungsgräben, einschl. Haufwerke, Entsorgung und Verfüllung  
ca. 100 m Kunststoffrohrleitung PP DN 250 verlegen, einschl. Herstellung Leitungszone  
ca. 165 m Kunststoffrohrleitung PP DN 300 verlegen, einschl. Herstellung Leitungszone  
ca. 155 m Kunststoffrohrleitung PP DN 400 verlegen, einschl. Herstellung Leitungszone  
ca. 9 St. Kunststoffschächte PP DN 1 000 bzw. DN 1 200, einschl. Schachtabdeckung versetzen  
2. Mischwasserkanal, Hausanschlüsse  
ca. 25 St. Hausanschlüsse mit Kunststoffrohrleitung PP DN 150 herstellen  
ca. 12 St. Hausanschlussschächte DN 400 versetzen  
3. Trinkwasserleitung  
ca. 505 m<sup>3</sup> Aushub für Leitungsgräben, einschl. Haufwerke, Entsorgung und Verfüllung  
ca. 400 m Leitungszone für Trinkwasserleitung herstellen  
ca. 400 m PE-Leitung des AG abladen und auslegen  
4. Wiederherstellung Straßenoberfläche  
ca. 860 m Asphaltbefestigung zurückschneiden, aufnehmen und entsorgen  
ca. 500 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht einbauen  
ca. 1 240 m<sup>2</sup> Asphalttrag- und -deckschicht einbauen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:  
Zweck der baulichen Anlage:  
Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]:  
nein
- i) Ausführungsfristen:  
Beginn der Ausführung: 02.12.2024  
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 12.12.2025
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote:  
nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:  
Vergabeunterlagen werden  
elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
[www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de)

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
Matthias Husemann GmbH  
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach  
Tel.: 03691 6905-515  
E-Mail: [bewerber@vergabe-suche.de](mailto:bewerber@vergabe-suche.de)



Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:

[www.vergabe-suche.de](http://www.vergabe-suche.de)

kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.  
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:  
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 50,17 €, einschl. MwSt.  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Matthias Husemann GmbH  
Wartburg-Sparkasse  
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10  
BIC: HELADEF1WAK  
Verwendungszweck: Kanal- und Trinkwasserleitungsarbeiten  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.  
Nachforderung:  
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 22.10.2024, um 13:25 Uhr  
Ablauf der Bindefrist: 22.11.2024
- p) Anschrift für schriftliche Angebote:  
Vergabestelle siehe unter a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
- s) **Eröffnungstermin: 22.10.2024**, um 13:30 Uhr  
Ort: Vergabestelle siehe unter a)  
Versammlungsraum  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und deren Bevollmächtigte
- t) Geforderte Sicherheiten:  
Sicherheit für die Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt.  
Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 % der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).  
Weitere Regelungen siehe Vergabeunterlagen.
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Zahlungsbedingungen gemäß VOB/B  
Abschlags- und Schlusszahlungen gem. VOB/B und entsprechend den Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:  
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Beurteilung der Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-

unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich unter: <https://thformular.thueringen.de/thueform/cfs/eject/pdf/927.pdf?MANDANTID=18&FORMUID=VHB-101-DE-FL>

und liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt/Berufsgenossenschaft/Krankenkassen

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

siehe Formblätter (211 und 216)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Jorge-Semprún-Platz 4  
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 ThürVgG, die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Falle der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

---